

Symmetra® LX Einrichtungshandbuch Extended Run Gehäuse

Zur Verwendung mit Symmetra LX USV-Modellen:

200 V, 4–8 kVA	200 V, 4–16 kVA
208/240 V, 4–8 kVA	208/240 V, 4–16 kVA
220/230/240 V, 4–8 kVA	220/230/240 V, 4–16 kVA

BITTE ZUERST LESEN

Wichtige Sicherheits- und Einbauanweisungen

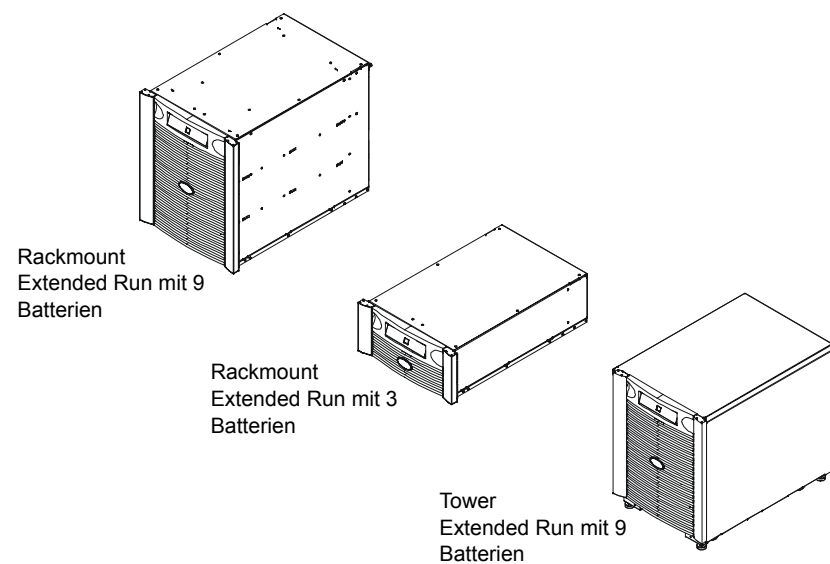
Dieses Handbuch gilt für Symmetra LX Extended Run Tower- und Rackmount-Gehäuse. Durch diese Einheiten kann die Laufzeit der Symmetra LX Tower- und Rackmount-USV-Anlagen verlängert werden.

In der Produktdokumentation, die Sie mit Ihrem System erhalten haben, finden Sie weitere wichtige Anweisungen zur Installation, Bedienung und Wartung, die Sie lesen und beachten sollten.

Die Abbildungen in diesem Dokument gelten für alle Modellvarianten. Die Konfiguration Ihrer Symmetra LX sowie die dazugehörigen Bauteile und optionalen APC-Geräte können sich jedoch von den in diesem Handbuch gezeigten Modellen unterscheiden.

Copyright 2005 der American Power Conversion Corporation - der gesamte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist ohne Erlaubnis nicht gestattet.

APC, das APC-Logo, InfraStruXure, PowerChute, Smart-UPS und Symmetra sind eingetragene Marken der American Power Conversion Corporation. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



Überblick

1. Die Sicherheitsanweisungen und die allgemeinen Informationen zu diesem Produkt lesen



- Lesen Sie sich ALLE Sicherheitsanweisungen im *Sicherheits- und Grundlagenhandbuch zur Symmetra LX* aufmerksam durch und befolgen Sie diese.
- Wenn Sie die Sicherheitsanweisungen und Warnungen nicht beachten, kann dies eine Beschädigung der Anlage, schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

2. Die Dokumentation zur USV-Anlage beachten

Halten Sie sich beim Einbau der Symmetra LX und eines oder mehrerer Extended Run Gehäuse an die Anleitungen in dem mit der USV-Anlage gelieferten *Symmetra LX start-up Guide*.

3. Ein oder mehrere Extended Run Gehäuse einbauen

Bauen Sie ein oder mehrere Extended Run Gehäuse zur Verlängerung der USV-Laufzeit ein. Halten Sie sich dabei an die mitgelieferte *Symmetra LX Einbauanleitung*.

4. Die Anleitung zur Vorbereitung der Inbetriebnahme beachten

Lesen Sie diese Anleitung, nachdem Sie den Einbau aller Extended Run Gehäuse abgeschlossen haben. Dieser Abschnitt beschreibt das Anschließen, Testen und Starten der Einheit.

Inbetriebnahme



Die Abbildungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Tower- und Rackmount-Gehäuse.

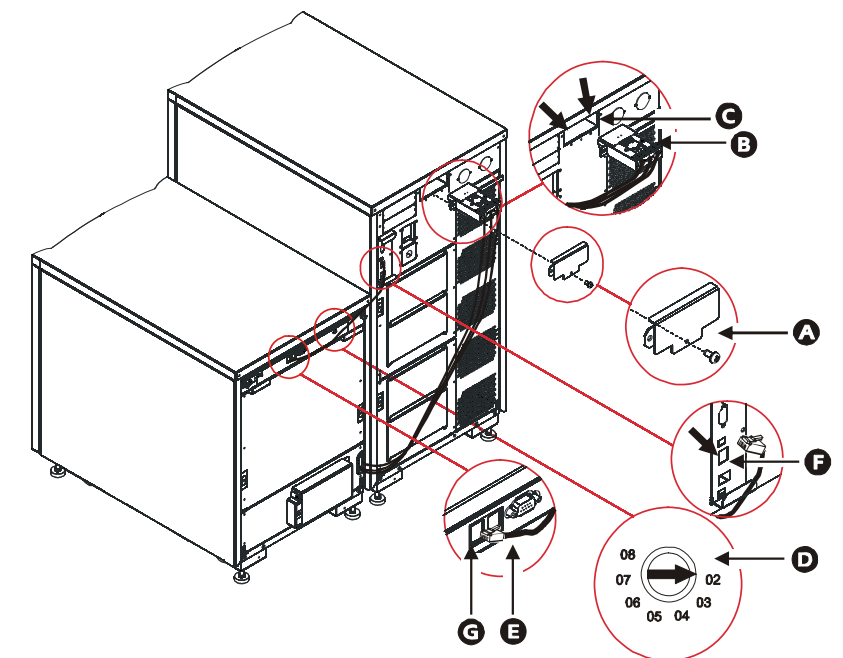
1. Das erste Extended Run Gehäuse anschließen

- 1.1 Die Schraube und die Abdeckung des Batterieanschlusses (A) an der Rückseite der USV-Anlage entfernen.
- 1.2 Das Stromkabel (B) des ersten Extended Run Gehäuses mit dem Batterieanschluss (C) der USV-Anlage verbinden.
- 1.3 Den Drehschalter (D) des Extended Run Gehäuses auf '2' einstellen.



Falls das Extended Run Gehäuse an eine USV-Anlage mit integrierter Laufzeitverlängerung angeschlossen werden soll, den Drehschalter des ersten Extended Run Gehäuses nicht auf '2', sondern auf '3' einstellen.

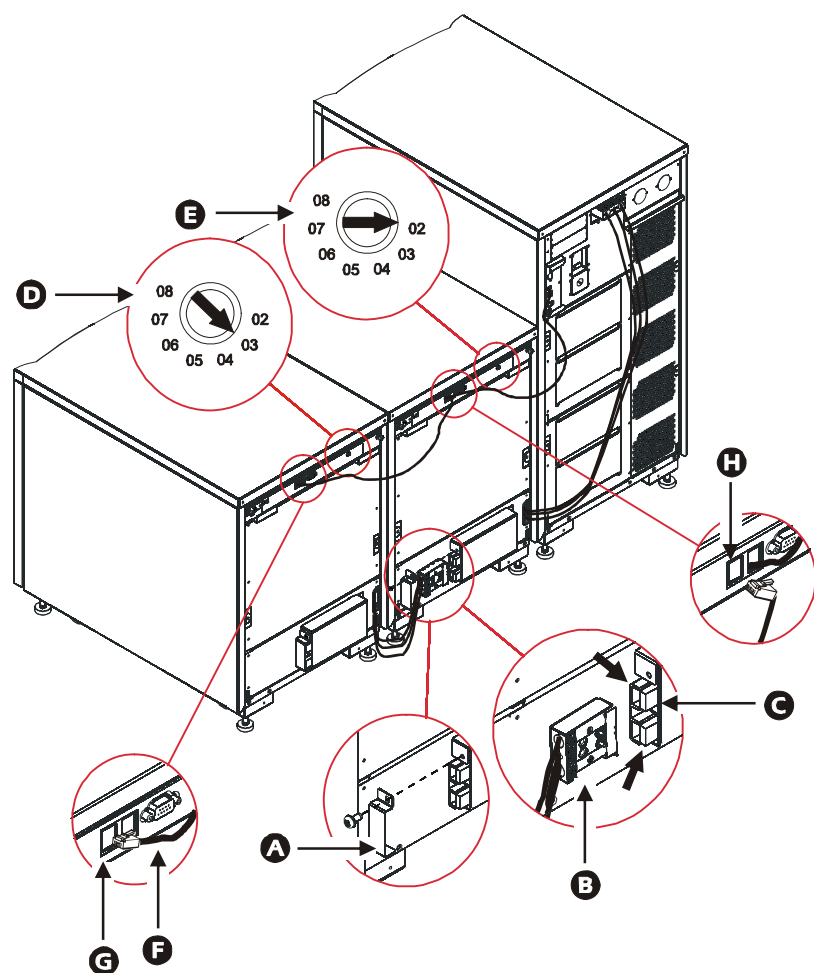
- 1.4 Das Datenkabel (E) mit dem Datenanschluss für das Extended Run Gehäuse an der USV-Anlage (F) und mit dem entsprechenden Anschluss am Extended Run Gehäuse (G) verbinden.



2. Weitere Extended Run Gehäuse anschließen

Jedes zusätzliche Extended Run Gehäuse muss an das zuvor eingebaute Gehäuse abgeschlossen werden. Die Symmetra LX unterstützt maximal sieben Gehäuse.

- 2.1 Die Schraube und die USV-Batterieanschlussblende (A) von dem zuletzt eingebauten Gehäuse entfernen.
- 2.2 Das Stromkabel (B) mit dem neuen Gehäuse und mit dem Batterieanschluss (C) des zuletzt eingebauten Gehäuses verbinden.
- 2.3 Den Drehschalter (D) des neuen Gehäuses auf eine Zahl einstellen, die höher ist als die Zahl des zuvor eingebauten Gehäuses (E).
- 2.4 Das Datenkabel (F) mit dem Datenanschluss des neuen Gehäuses (G) und mit dem Datenanschluss des zuvor eingebauten Gehäuses (H) verbinden.



3. Die Verbindung überprüfen



Hinweis

- Zum Überprüfen der Verbindung muss die USV-Anlage eingeschaltet sein. Weitere Informationen finden Sie im *Symmetra LX start-up Guide*.

- Am PowerView-Display der USV-Anlage werden möglicherweise Meldungen zur Anzahl der vorgefundenen Batterien angezeigt.

- 3.1 Sicherstellen, dass bei allen Gehäusen die an der Rückseite befindliche grüne Status-LED leuchtet.
- 3.2 Am Front-Display muss die mit dem Drehschalter eingestellte Zahl korrekt angezeigt werden.
- 3.3 Die im Statusmenü des PowerView-Displays der USV-Anlage (siehe *Symmetra LX Benutzerhandbuch*) angezeigte Anzahl vorhandener Batteriemodule muss mit der Anzahl der in der USV-Anlage befindlichen Batteriemodule plus der Anzahl der vorhandenen Extended Run Gehäuse übereinstimmen. Außerdem muss sichergestellt werden, dass keine fehlerhaften Batteriemodule vorhanden sind.

Fehlersuche		
Bei den folgenden Lösungsvorschlägen wird davon ausgegangen, dass die Symmetra LX mit Strom versorgt wird und funktionsfähig ist. Bei anhaltenden Problemen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support. Entsprechende Kontaktdetails finden Sie auf der Website von APC unter http://www.apc.com/support .		
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die grüne Status-LED (an der Rückseite des Gehäuses), und das Front-Display (an der Vorderseite des Gehäuses) leuchten nicht auf, nachdem das Datenkabel angeschlossen wurde.	Das Gehäuse erhält keinen Batteriestrom.	Sicherstellen, dass das Batteriekabel und die Batteriemodule vorschriftsmäßig angeschlossen sind.
	Das Datenkabel ist nicht angeschlossen.	Sicherstellen, dass das Datenkabel vorschriftsmäßig angeschlossen ist.
Die grüne Status-LED leuchtet, doch die Gehäusenummer wird am Front-Display nicht angezeigt.	Das Display-Kabel ist nicht angeschlossen.	Das richtige Anschließen des Kabels ist in der <i>Einbauanleitung für das Extended Run Gehäuse</i> beschrieben.
	Es liegt ein potenzieller Hardwarefehler vor.	Rufen Sie den technischen Support an.
Das Front-Display schaltet sich ununterbrochen ein und wieder aus.	Es sind mindestens zwei Gehäuse mit der gleichen Gehäusenummer vorhanden.	Sicherstellen, dass die Gehäusenummern auf den Kommunikationskarten nicht doppelt vergeben sind.
Die Meldung „XR frame failure“ (Gehäusefehler) wird angezeigt. Dabei blinkt am Front-Display ein Fehlercode.	Der Gehäusefehlercode „E_O“ kann bedeuten, dass das Batteriekabel nicht angeschlossen ist.	Sicherstellen, dass das Batteriekabel vorschriftsmäßig angeschlossen ist. Bitte wenden Sie sich an den technischen Support, falls der Fehlercode nicht verschwindet.
	Der Gehäusefehlercode „E_7“ kann bedeuten, dass das Datenkabel nicht angeschlossen ist.	Sicherstellen, dass das Datenkabel vorschriftsmäßig angeschlossen ist. Bitte wenden Sie sich an den technischen Support, falls der Fehlercode nicht verschwindet.
	Alle anderen LED-Fehlercodes deuten auf einen möglichen Hardwarefehler hin.	Bitte wenden Sie sich mit dem Fehlercode an den technischen Support.
Am Front-Display blinkt abwechselnd die Gehäusenummer und „Lx“, „Cx“ oder „Rx“.	An der angegebenen Stelle wurde ein ausgefallenes Batteriemodul vorgefunden.	Das Batteriemodul ersetzen. Austauschbatterien können über die Website von APC bezogen werden.
Die Anzahl der gemeldeten Batteriemodule stimmt nicht.	Bei mindestens einem Batteriemodul ist der Trennschalter ausgeschaltet (geöffnet).	Sicherstellen, dass der Trennschalter bei allen Modulen geschlossen (gegen den Uhrzeigersinn gedreht) ist.
	Batteriemodule wurden nicht richtig eingebaut.	Sicherstellen, dass alle Batteriemodule in dem oder den Extended Run Gehäusen richtig eingebaut sind.